

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Nachlass Superintendent Johannes Lutze

7 NL 095

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

bearbeitet von Alexander Weber
2005

Inhalt

Vorwort.....	3
Ergänzende Archivbestände.....	4
Literatur.....	4
Akten.....	5
1. Biographisches und Familie.....	5
2. Vorträge.....	6
3. Gemeindefarbeit.....	7
4. Predigten.....	9
5. Losungen.....	10
6. Sonstiges.....	12

Vorwort

Johannes Lutze wurde am 8. Mai 1897 in Witzken geboren. Nach Abitur und Kriegsdienst als Sanitäter nahm er 1918 das Studium der Theologie auf, das er am 30.5.1923 mit der zweiten theologischen Prüfung abschloss. Sein Vikariat versah er 1923/24 in Essen, um dann schließlich in Homberg bei Ratingen seine erste eigene Pfarrgemeinde zu übernehmen. 1932 wurde er an eine Pfarrstelle nach Solingen versetzt, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1967 inne hatte.

Lutze nahm als Mitglied der Friedensbewegung "chevalier de la paix" und der Bekennenden Kirche schon früh eine oppositionelle Haltung gegenüber dem nationalsozialistischen Staat ein, weshalb er die meiste Zeit unter Beobachtung der Gestapo stand.

Von 1945 bis zu seiner Pensionierung versah er ferner das Amt des Superintendenten des Kirchenkreises Solingen. Johannes Lutze verstarb am 8. Mai 1991 in Solingen.

Der Nachlass Johannes Lutzes gibt uns Aufschluss über ein bewegtes Leben. Er setzt ein mit seinen Tagebüchern, die aus der Zeit von 1915 bis 1923 erhalten sind. Diese Tagebücher sind aus mikrohistorischer Perspektive interessant, beleuchten sie doch aus der Sicht eines einfachen Soldaten sowohl den Kriegsalltag in der Etappe als auch große politische Ereignisse wie den Matrosenaufstand und die Novemberrevolution 1918.

Lutzes politisches Engagement offenbart sich in den umfangreich überlieferten Vorträgen. In der Zeit vor 1945 scheute er sich nicht, politisch brisante Fragen anzusprechen und gegenüber dem Nationalsozialismus Stellung zu beziehen. Von 1945 bis noch kurz vor seinem Tod hielt er dann hauptsächlich Vorträge zum kirchlichen Widerstand im dritten Reich und versuchte so die Erinnerung an den nationalsozialistischen Unrechtsstaat wach zu halten, aber auch die jüngere Generation über die Zeit des dritten Reiches zu informieren.

Einen weiteren Schwerpunkt des Nachlasses bilden die Zeugnisse über Lutzes Tätigkeit als Geistlicher. Neben einem umfangreichen Bestand an Predigten - hier wäre es sicherlich lohnenswert, die Zeit von 1933 bis 1945 unter dem Gesichtspunkt des kirchlichen Widerstandes auszuwerten - finden wir ferner Informationen über seine sonstigen Tätigkeiten in der Gemeinde wie zum Beispiel im Konfirmandenunterricht, in der Jugendarbeit oder aber in zahlreichen Gesprächskreisen. Dabei wird ersichtlich, dass Lutze auch auf diesem Gebiet bis weit über seine Pensionierung hinaus tätig war.

Der Bestand wurde im September 2005 im Rahmen eines studentischen Praktikums verzeichnet.

Düsseldorf, 13. September 2005

Alexander Weber

Ergänzende Archivbestände

Personalakte Johannes Lutze: Pers. 51 L 102

Literatur

Johannes Lutze, Vom rechten Bibelverständnis und vom praktischen Bibellesen [=Kirche im Kampf um das Evangelium. Gemeinverständliche Schriftenreihe Heft 4], Solingen 1934.

Ders., der Vater im Himmel wird den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten: Lukas 11,13; Andacht/Johannes Lutze, in: Protokolle der Kreissynode Düsseldorf 1964, Seite 51-53.

Akten

1. Biographisches und Familie

16	Tagebuch 2.9.1915-19.12.1916 Darin: Kalenderblatt für 1915 und 1916, Notizzettel mit Soldatenliedern.	1915-1916
17	Tagebuch 7.1.-13.5.1917 Darin: Postkarten, Fotos.	1917
18	Tagebuch 22.5-9.10.1917	1917
19	Tagebuch 11.11.1917-27.4.1918	1917-1918
20	Tagebuch 29.4-9.11.1918	1918
21	Tagebuch 10.11.1918-19.9.1919	1918-1919
22	Tagebuch 8.10.1920-5.11.1921	1920-1921
23	Tagebuch 10.11.1921-22.11.1922	1921-1922
24	Tagebuch 12.2.1923-7.9.1926	1923-1926
47	Familienurkunden Enthält u.a.: Geburtsurkunden und Zeugnisse der Söhne.	1926-1966

46 Ahnennachweise 1943
Enthält u.a.:
Ahnenpass Werner Lutze, Auszüge aus Geburts-, Trau- und Sterberegistern.

48 Geburtstage und Jubiläen. 1957-1989
Enthält u.a.:
Glückwünsche und Zeitungsartikel zum 25ten Dienstjubiläum in Solingen 1957, zum 65ten Geburtstag 1962, zum 70ten Geburtstag und zur Verabschiedung als Superintendent am 8.5.1967, zum 50ten Dienstjubiläum in Solingen 1982, zum 85ten Geburtstag 1982, zur eisernen Hochzeit 1989.

49 Nachruf und Kondolenzschreiben zum Tode Johannes Lutzes am 8.5.1991 1991

2. Vorträge

45 Notizbuch mit Vortragsmanuskripten 1930-1985 ca.
[meist o.J.]
Enthält u.a.:
"Seelsorge in der Großstadt" [o.J.], "Erlebte Geschichte. Zeitgeschichtliche Notizen eines Mannes und Christen in Verbindung mit den Jahren 1915,1935,1945 bis 1985 und deren besonderen Bedeutung" [24.10.1985].

1 Vorträge vor 1945 1931-1945 ca.
[meist o.J.]
Enthält u.a.:
"was stellt uns in die Kreuzritterbewegung und was ist unsere Aufgabe?" [1931], "National - Sozialismus und Christentum"[o.J.], "Der Weg der evangelischen Kirche heute" [1938],

- | | | |
|---------------------------|--|--|
| 2 | <p>Vorträge vor 1945</p> <p>Enthält u.a.:
 "Bekenntnis Kirche im Feuer der Bewährung" [o.J.], "Die kommenden Entscheidungen in unserer Gemeinde und in der Gesamtkirche" [1934,1937,1938], "Vom Abendmahl" [28.3.1943], Einladungsschreiben zu Vortragsabenden der Vereinigung evangelischer Akademiker und der "Kreuzritter".</p> <p>Darin:
 Antworttelegramm von Karl Barth an Svenska Morgensbladet [3.12.1935], zeitgenössische Zeitungsartikel zur evangelischen Kirche, Sitzungsprotokoll einer Sondersitzung des Presbyteriums am 23.5.1934 ["Bericht über die kirchliche Lage von Pfarrer Lutze"].</p> | <p>1931-1945 ca.
 [meist o.J.]</p> |
| 3 | <p>Vorträge nach 1945</p> <p>Enthält u.a.:
 Vorträge zum Widerstand der Bekennenden Kirche im Nationalsozialismus, Vorträge zum 8.5.1985, Vorträge zu theologischen Themen.</p> <p>Darin:
 Zeitungsartikel "´Grüne Briefe´ während des Dritten Reiches. Widerstand der Bekennenden Kirche in Solingen" [Solinger Tageblatt 26.10.1977], "Stiller Widerstand" [Solinger Tageblatt 22.1.1983], "Stumme Zeugen klagen an: Bilder vor Gestapo versteckt" [Solinger Tageblatt 27.8.1988], "Christen und Juden heute" [o.J.], "Wo und wie sollen geistig Behinderte leben?" [o.J.], "Haben wir aus der Vergangenheit gelernt? Superintendent i.R. Johannes Lutze sprach an der Volkshochschule und vor dem Ev. Sozialdienst" [o.J.].</p> | <p>1945-1991
 ca.[meist o.J.]</p> |
| 51 | <p>Notizbuch mit Vortragsmanuskripten</p> <p>Enthält v.a.:
 Vorträge zum Thema Nationalsozialismus.</p> | <p>1988-1990</p> |
| 3. Gemeindefarbeit | | |
| 44 | <p>Notizbuch "Apostelgeschichte - Bibelstunden"</p> | <p>1925-1929</p> |

6	Kinder-, Schul- und Jugendgottesdienste Enthält u.a.: Predigten, Konzepte für Gottesdienste, Korrespondenz mit Lehrern betreffend der Gottesdienste. Darin: Zeitungsartikel "´Jesus-People´kam ins Revier" [o.J.].	1926, ca. 1934- 1986 [z.T. o.J.]
58	Liturgische Notizen Enthält u.a.: Andachten, Morgengebete, Konzepte für den Gottesdienstablauf.	1930-1985 ca. [meist o.J.]
43	Notizbuch "Besprechungsabende Homberg 1932" 20.1.1932-19.2.1936	1932-1936
41	Notizbuch "Mittwoch - Abendstunden" 22.4.1936-27.4.1938	1936-1938
8	Sonstiges Enthält u.a.: Konzepte für Gesprächsrunden, Rede für Gemeindefeier, Ansprache und Zeitungsausschnitte zum 50ten Ordinationsjubiläum von Pfarrer W.Wilkesmann.	1937-1989 ca. [meist o.J.]
7	Konfirmationen und Goldkonfirmationen Enthält u.a.: Konfirmandenvorstellung, Prüfungen, Gottesdienstkonzepte, Predigten.	1937,1941, ca. 1944-1989 [z.T. o.J.]
42	Notizbuch "Mittwoch-Abendstunden" 4.5.1938-12.2.1941	1938-1941
4	Beerdigungen Enthält u.a.: Manuskripte für Nachrufe und Trauerreden, Todesanzeigen, Predigten.	1961-1984 ca. [z.T. o.J.]
5	Trauungen Enthält Konzepte für Gottesdienste, Ansprachen.	o.J.

4. Predigten

10	34 Predigten 1926 - 1939	1926-1939
52	54 Predigten 1940-1949	1940-1949
11	58 Predigten 1950-1959	1950-1959
12	77 Predigten 1960-1964	1960-1964
53	71 Predigten 1965-1969	1965-1969
54	35 Predigten 1975-1979	1965-1969
14	55 Predigten 1980-1987 Darin: Zeitungsartikel "Wie die Biographie eines Juden zur Zeit Adolfs Hitlers. Was geht uns das noch an? Der Mann aus Nazareth - Gedanken zu Weihnachten von Heinz Zahrnt" [Deutsches allgemeines Sonntagsblatt Nr. 52 28.12.1969], Begleitheft zum Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 1982.	1969, 1980-1987
13	46 Predigten 1970-1974 Darin: Kalenderblatt.	1970-1974
59	Musik Kassette - Predigt Johannes Lutze am 2.Advent 1985	1985
15	47 Predigten ohne Jahr [z.T. Fragmente] Enthält u.a.: Math. 4,4, Lucas 1,38, Joh. 11, 20-27, 1Joh. 5, 9-13, Offb. Joh. 22, 12-13. Darin: Zeitungsausschnitt "Das rote Buch ist leise verschwunden. China zwei Jahre nach Maos Tod" [o.J.].	o.J.

5. Losungen

25	Losungen 1970 Enthält: Notizen.	1970
26	Losungen 1972 Enthält: Notizen.	1972
27	Losungen 1973 Enthält: Notizen.	1973
28	Losungen 1974 Enthält: Notizen.	1974
29	Losungen 1975 Enthält: Notizen.	1975
30	Losungen 1977 Enthält: Notizen.	1977
31	Losungen 1978 Enthält: Notizen. Darin: Zeitungsausschnitt zu Papst Johannes Paul II. [FAZ o.J.].	1978
32	Losungen 1979 Enthält: Notizen.	1979

33	Losungen 1980 Enthält: Notizen.	1980
34	Losungen 1981 Enthält: Notizen.	1981
35	Losungen 1982 Enthält: Notizen.	1982
36	Losungen 1983 Enthält: Notizen.	1983
37	Losungen 1984 Enthält: Notizen.	1984
38	Losungen 1985 Enthält: Notizen.	1985
39	Losungen 1987 Enthält: Notizen.	1987
40	Losungen 1988 Enthält: Notizen.	1988

6. Sonstiges

56	Notizbuch mit vorwiegend religiösen Einträgen Darin: Postkarte "Wien K.k. Arsenal", Fotopostkarte mit einer Tischgesellschaft.	1917-1920 ca.
50	Private Korrespondenz	1962, 1967
9	Deutsche Demokratische Republik Enthält: Zeitungsartikel, Reisebericht, Bericht zur Lage der Kirche in der DDR.	1964, 1973
55	Zeitungsartikel zum sog. "Krefelder - Appell"	Juli/August 1981
61	Musik Kassette - Fortsetzung Vortrag "Ideologie des Marxismus" Enthält: Seite A: Fortsetzung Vortrag "Ideologie des Marxismus", Seite B: Flötenmusik.	o.J.
60	Musik Kassette - Vortrag "Ideologie des Marxismus"	o.J.
57	Notizfragmente	o.J.